

Dittberners letztes Angebot holte drei Punkte aus Curslack/Neuengamme

Claus Hencke rettete Lurup den Sieg

Lurups Trainer Oliver Dittberner hatte beim Auswärtsspiel gegen Curslack/Neuengamme nur 11 Spieler zur Verfügung. Weil außer Torwart Sascha Lamprecht niemand aus dem Ligakader mehr zur Verfügung stand, musste sich

gust operiert) verletzt sind, rückte Neuzugang Christian Paulsen in die Viererkette. Da sich Gian-Pierre Carallo im Urlaub befand, wurde der 18-Jährige Yannik Bräuer von Beginn an eingesetzt. Da konnte es nicht ausbleiben, dass

ber nicht verstanden, ihre Chancen zu nutzen, konnte sich der SV Lurup schon nach 20 Minuten von dem Druck des Gegners befreien. Erlösend kam dann die 1:0-Führung für den SV Lurup durch Mario Schacht, der in der

Pfosten. Die zweite Halbzeit begann wie die erste. Curslack/Neuengamme stemmte sich mit aller Kraft gegen die drohende Niederlage und war bemüht, das Spiel noch umzubiegen. Wieder ergaben sich Torchancen, aber Claus Hencke meisterte alles. Nach 65 Minuten konnte sich Lurup wieder befreien und die Zügel wieder in die Hand nehmen. Dabei imponierte im Mittelfeld Routinier Marco Esbruch, der dafür allerdings bei Kontern in der Abwehr fehlte. Am Ende hätte Lurup als 3:0-Sieger vom Platz gehen müssen, als Manuel Kaladic, von Henryck frei gespielt, allein vor dem gegnerischen Tor stand, aber wieder nur den Pfosten traf. Seine besten Spieler hatte der SV Lurup neben Claus Hencke mit Marco Esbruch und dem in der Abwehr Schwerstarbeit leistenden Matthias Lauschat. Oliver Dittberner war froh, die Partie heil überstanden zu haben: "Schon im Pokal gegen HR (heute, Mittwoch, 18 Uhr), Flurstraße und am Sonntag gegen Victoria ist die Personalisation schon besser".

SV Lurup: Hencke; Lauschat, Esbruch, Wehrheim, Paulsen; Kaladic, Sander, Bräuer, Leuthold; Schacht, Henryck.



Sven Blunk, SV Lurup

Dittberner mit Dennis Lange und Kamil Novakowski sogar zwei Spieler aus der Zweiten für die Bank leihen. Trotzdem gewann die umgebaute Mannschaft auf dem ungewohnten Kunstrasen ihr viertes Saisonspiel durch Tore von Mario Schacht und Björn Henryck mit 2:0. Mit nunmehr acht Punkten auf dem Konto kann sie am kommenden Sonntag in aller Ruhe der Begegnung gegen den Tabellenführer SC Victoria entgegen sehen. Weil Roman Friedrich und Sven Blunk (wird am 21. Au-



Sebastian Sander, SV Lurup

es in der Luruper Abwehr anfangs einige bedenkliche Abstimmungsprobleme gab. Aufsteiger Curslack/Neuengamme kam so schon in der ersten Viertelstunde zu drei klaren Torchancen. Eine wurde durch Theetz überhastet vergeben, zweimal klärte Claus Hencke in imponierender Manier. Nach überstandener Verletzungspause bot er eine hervorragende Leistung und wurde dadurch zum Retter des am Ende verdienten 2:0-Siegs seiner Mannschaft. Weil es die Gastge-



Christian Paulsen, SV Lurup

20. Minute nach Vorarbeit von Yannik Bräuer das Führungstor erzielte. Die Platzherren hatten sich von diesem Schock noch nicht erholt, als es in der 23. Minute erneut in ihrem Tor einschlug. Björn Henryck wurde von Tobias Leuthold mit einer Maßvorlage angespielt. Gegen seinen wichtigen Schuss hatte Maack im Tor der Platzherren keine Chance. Fast wäre den Lurupern in der 30. Minute noch ein drittes Tor gelungen, aber Mario Schacht traf aus guter Position nur den